



Ge - Denk - Zellen Altes Rathaus Lüdenscheid e.V.



Forschen – Lernen – Gedenken für unsere Zukunft

Stellungnahme zur Kostenschätzung zum reduzierten Gedenkzellenkonzept

Sehr geehrte Damen und Herren des Kulturausschusses,

4.3.2011

die Zentrale Gebäudewirtschaft hat eine neue Kostenschätzung erstellt, die in Absprache mit dem Verein Ge-Denk-Zellen Altes Rathaus e.V. von einer Reduzierung des Gedenkstättenkonzeptes auf nur noch zwei Zellen ausgeht. Auch hier entstünden nach Berechnungen von ZGW Kosten für Renovierungen und Sicherheitseinrichtungen in Höhe von 87.000 Euro.

Trotz dieses erneut sehr hohen Betrages sind die Mitglieder des Gedenkzellenvereins der Ansicht, dass die Stadt die Möglichkeit, an dem authentischen Ort in der Innenstadt eine Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus zu schaffen, nicht vergeben sollte. Hauptsächlich durch bürgerschaftliches Engagement soll hier ein Gedenk- und Lernort entstehen, der es den Lüdenscheider Bürgern und insbesondere den Jugendlichen ermöglichen wird, die Geschichte ihrer Stadt intensiver zu ergründen als bisher.

Der Verein ist der Überzeugung, dass er die Bau-, Verputz-, Schreiner- und Malerarbeiten in den beiden Zellen und den dazu gehörenden Flurabschnitten finanzieren und teilweise in Eigenleistung übernehmen kann. Dies würde den Kostenanteil der Stadt um circa 30.000 Euro entlasten.

Auch von den verbleibenden circa 57.000 Euro kann der Haushalt der Stadt durch Zuschüsse externer Träger entlastet werden. Neben zahlreichen anderen Institutionen stellen die Europäische Union im Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“, die Bundesregierung nach dem Bundesgedenkstättengesetz von 2009 und das Land Nordrhein-Westfalen über die Landeszentrale für politische Bildung den Kommunen oder/und Vereinen für die Erinnerungsarbeit zur NS-Geschichte Gelder zur Verfügung. Konkrete Förderzusagen kann es ohne einen positiven Beschluss des Lüdenscheider Stadtrates zur Einrichtung der Gedenkzellen noch nicht geben, im Idealfall können aber 50 Prozent der Kosten durch Fördermittel getragen werden. Der Stadt Lüdenscheid verbliebe dann noch ein Kostenanteil von weniger als 30.000 Euro. Ein städtischer Anteil in dieser Höhe erscheint den Mitgliedern des Gedenkzellenvereins angemessen und auch angesichts der Haushaltslage vertretbar – nicht zuletzt auch deshalb, weil die Mittel in erster Linie in Maßnahmen fließen werden, die zum Erhalt der Bausubstanz eines der bedeutendsten Baudenkmäler Lüdenscheids beitragen, ohne Folgekosten zu verursachen.

Der Verein Ge-Denk-Zellen Altes Rathaus e.V. bittet Sie deshalb, diese Argumente bei Ihrer Entscheidungsfindung zu berücksichtigen und sich für die Einrichtung der Gedenkstätte auszusprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Wagner